

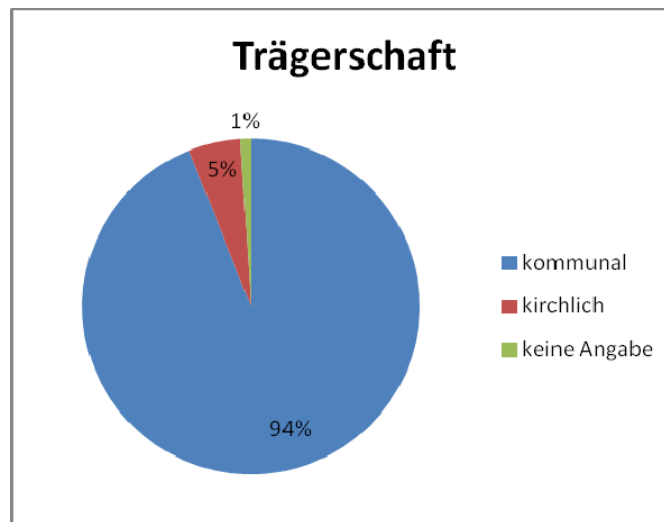
Aeternitas-Umfrage „Baumbestattungen“ 2014

Auswertung (Zusammenfassung)

401 Anbieter von Baum-/Naturbestattungen erhielten Ende März 2014 den Link zum Online-Fragebogen von Aeternitas. Mit „Anbieter“ werden hier die jeweiligen Einzelstandorte bezeichnet (zum Beispiel jeder einzelne FriedWald oder RuheForst). **141** Anbieter füllten den Fragebogen aus. Die Rücklaufquote betrug somit **35,2 Prozent**.

Trägerschaft

133 (94 Prozent) der Anlagen befinden sich in kommunaler Trägerschaft, sieben (fünf Prozent) in kirchlicher. Ein Anbieter (ein Prozent) machte keine Angaben.

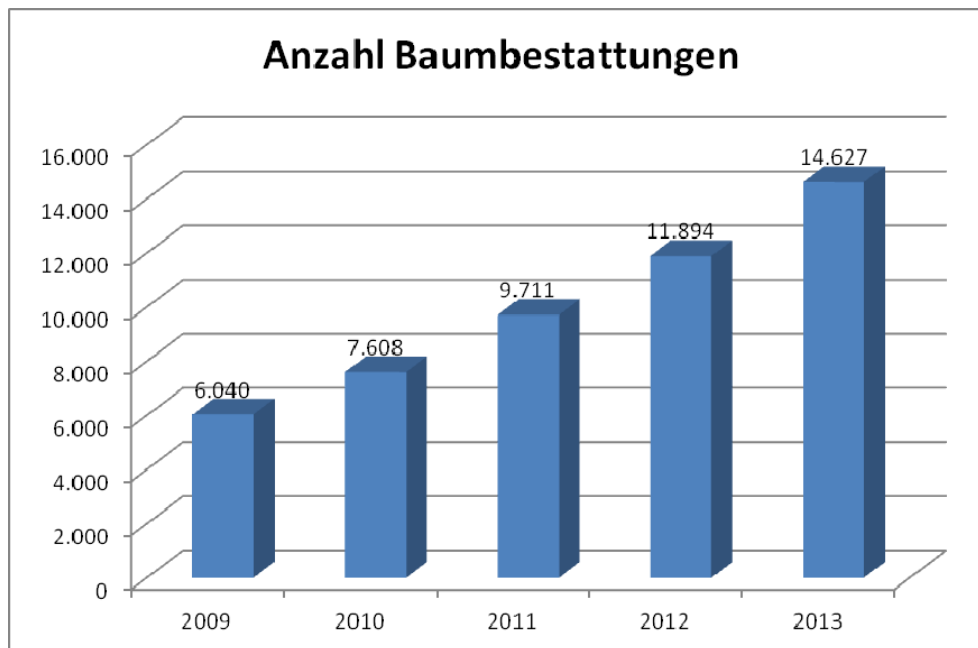


Anzahl Baum-/Naturbestattungen

Angaben zur Anzahl machten 134 der 141 Anbieter (für 2013, in den Jahren davor waren verschiedene Angebote noch nicht eröffnet). Die Zahl der Beisetzungen stieg im Zeitraum von 2009 bis 2013 um 142 Prozent von 6.040 auf 14.627, also fast auf das Zweieinhalbfache. Die Steigerungsrate betrug jedes Jahr ungefähr ein Viertel.

Auch die durchschnittliche Zahl an Beisetzungen pro Anlage stieg im entsprechenden Zeitraum an, von 83 auf 109. Die Spannweite ist allerdings gewaltig (zum Beispiel 2009 zwischen null und 447 Beisetzungen, 2013 zwischen null und 517).

Jahr	Anzahl	Mittelwert
2009	6.040	83
2010	7.608	85
2011	9.711	93
2012	11.894	97
2013	14.627	109



Jahr	Anzahl Baumbestattungen	Steigerung jährlich	Steigerung zu 2009
2009	6.040	-	-
2010	7.608	26,0%	26,0%
2011	9.711	27,6%	60,8%
2012	11.894	22,5%	96,9%
2013	14.627	23,0%	142,1%

Hochrechnungen zur Ermittlung der Gesamtzahl 2013

Ausgehend von der in der Umfrage ermittelten Stichprobe kann auf eine Gesamtzahl an Baum-/Naturbestattungen in Deutschland geschlossen werden. Von bundesweit über 40.000 (eher 45.000) Baumbestattungen im Jahr 2013 ist auf jeden Fall auszugehen.

Verschiedene Szenarien lassen sich hochrechnen, ausgehend von einer verschiedenen hoch prognostizierten Gesamtzahl an Anlagen für Baum-/Naturbestattungen in Deutschland (allein 401 wurden ja schon für die Aeternitas-Umfrage zusammengetragen).

Hochrechnung für 2013, ohne Gewichtung

Hier wird ausgehend von der in der Umfrage ermittelten Summe der errechnete Mittelwert (109, ohne Gewichtung) mit der Anzahl der Standorte multipliziert.

	Summe	Anteil an allen Todesfällen*
134 Anbieter (Umfrage)	14.627	1,7%
400 Anbieter	43.600	5,0%
500 Anbieter	54.500	6,3%
600 Anbieter	65400	7,5%

* 2012: 870.000, keine neueren Zahlen verfügbar.

Hochrechnung für 2013, gewichtet

Hier fließen kleinere Anlagen mit größerer Gewichtung ein, da in der vorliegenden Stichprobe Standorte mit verhältnismäßig vielen Beisetzungen (z.B. FriedWald) überproportional häufig vertreten sind – im Gegensatz zu kleineren Anlagen auf Friedhöfen. Gerechnet wird deshalb mit einem Gesamtmittelwert von 94 Beisetzungen pro Anlage.

	Summe (gewichtet)	Anteil an allen Todesfällen*
134 Anbieter	12.596	1,4%
400 Anbieter	37.600	4,3%
500 Anbieter	47.000	5,4%
600 Anbieter	56.400	6,5%

* 2012: 870.000, keine neueren Zahlen verfügbar.

Anzahl der Urnengrabstellen insgesamt (Kapazität)

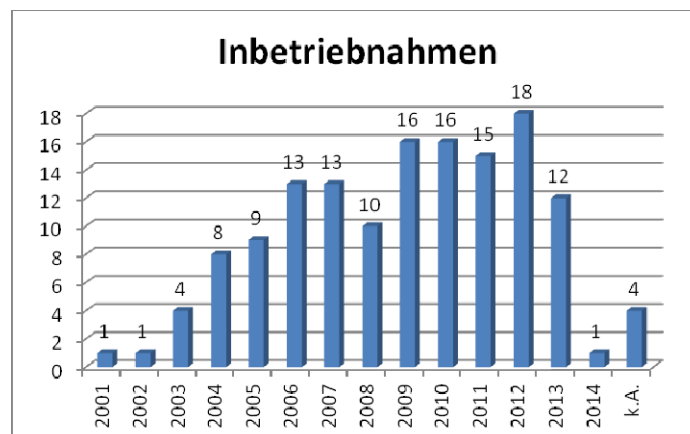
23 Anbieter machten keine Angaben zur Gesamtkapazität. Die Gesamtkapazität der anderen 118 Anbieter summiert sich auf 531.012 Urnengrabstellen (Mittelwert: 4.500). Die Spannweite war enorm und lag zwischen 30 und 47.370 Urnengrabstellen. Das lässt sich wohl daraus erklären, dass manche Anbieter Teilbereiche von Friedhöfen nutzen, andere jedoch ganze Wälder bzw. Waldstücke.

Die erweiterbaren Kapazitäten (99 Anbieter machten Angaben) summieren sich auf 2.148.688 Urnengrabstellen (Mittelwert 21.704, Maximum: 94.400, Minimum: 40). Auch hier ist die Begründung für die gewaltigen Unterschiede wohl die gleiche.

	Gesamtkapazität	Erweiterbare Kapazität
Summe	531.012	2.148.668
Mittelwert	4.500	21.704
Maximum	47.370	94.400
Minimum	30	40

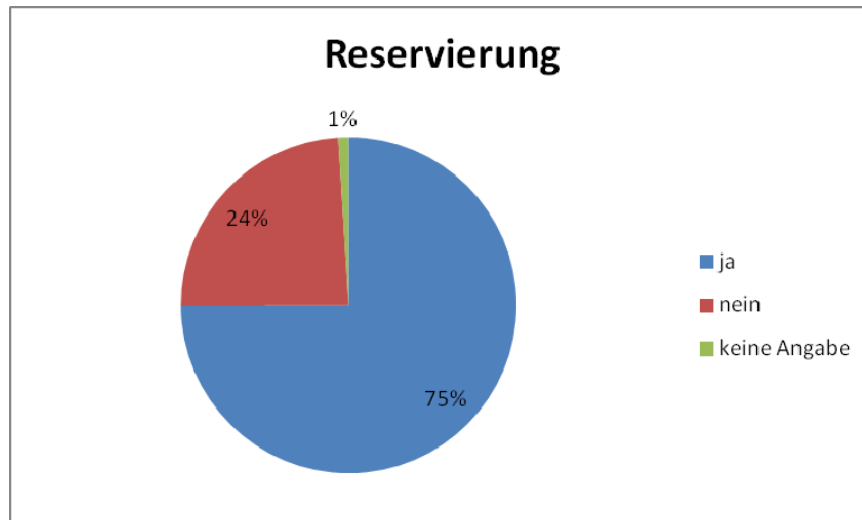
Eröffnungsjahr

Seit Mitte des letzten Jahrzehnts ist ein Boom an Neueröffnungen/Inbetriebnahmen zu verzeichnen, der bisher nicht abreißt. 137 Anbieter machten hier Angaben.



Möglichkeit der Reservierung einer Baumgrabstelle zu Lebzeiten

137 Anbieter machten Angaben, ausgewertet werden konnten aufgrund technischer Probleme nur 127 der 141 Datensätze. Drei Viertel aller Anbieter (95, entspricht 75 Prozent) von Baum-/ Naturbestattungen bieten Reservierungen von Baumgrabstellen zu Lebzeiten an, ein Viertel (31, entspricht 24 Prozent) bietet keine Reservierungen an.



Gesamtzahl der derzeit bestehenden Reservierungen von Baumgrabstellen (falls angeboten)

88 Anbieter machten hier Angaben. Insgesamt bestehen 195.297 Reservierungen (Mittelwert: 2.219, Maximum: 19.255, Minimum: 0).

	Anzahl Reservierungen
Summe	195.297
Mittelwert	2.219
Maximum	19.255
Minimum	0

Nutzungsdauer der Grabstellen

Angaben gemacht haben 138 Anbieter. Es zeigen sich große Unterschiede bei der Nutzungsdauer, die Angaben reichen von zehn bis hin zu 99 Jahren. Zahlreiche Anbieter verfügen über verschiedene Kategorien von Bestattungsplätzen, bei denen sich dann auch die jeweilige Nutzungsdauer unterscheidet (ähnlich wie beim Unterschied zwischen den üblichen Reihen- und Wahlgräbern auf Friedhöfen). Am häufigsten werden (bei den „Basisangeboten“ bzw. einfachen Gemeinschaftsbäumen) 20 Jahre genannt (67 Nennungen), auch 15 (21 Nennungen) oder 25 Jahre (24 Nennungen) Nutzungsdauer sind weit verbreitet. Bei Angeboten wie Familienbäumen, Wahlgrabstellen usw. ist die Nutzungsdauer jeweils länger.